Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 130 (2004)

**Heft:** 7: Transforming the Sixties

Vereinsnachrichten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schlechten und die erfreulichen Meldungen die Waage hielten. Der Auftragsbestand reichte sogar etwas länger. Die Bausumme der neu abgeschlossenen Verträge nahm gegenüber dem Vorquartal erneut ab, einzig in der Sparte Wohnungsbau war ein Anstieg zu beobachten. Für die nächsten drei Monate rechnen die Architekten erneut mit steigenden Auftragseingängen. Auch die Geschäftslage dürfte sich in den nächsten sechs Monaten deutlich verbessern. Trotz dieser optimistischen Einschätzungen plant eine von fünf Firmen einen Personalabbau. Die Honoraransätze für Neuaufträge dürften, wenn auch vermindert, weiterhin sinken.

#### Ingenieurbüros

Die Ingenieurbüros beurteilen die Geschäftslage im Vergleich zur letzten Befragung etwas besser. Der Auftragsbestand war leicht rückläufig. Drei von fünf Büros (57 %) beurteilten ihn als ausreichend, während die Meldungen über einen guten Geschäftsgang (25 %) jene über einen unbefriedigenden Gang (18 %) übertrafen. Die erbrachten Leistungen stiegen geringfügig an. Die Bausumme der neu abgeschlossenen Verträge nahm immer noch ab, doch weniger als im Vorquartal. Den geringsten Rückgang verzeichnete erneut die Sparte Wohnungsbau. Wie bisher schätzen die Ingenieure die zukünftige Geschäftsentwicklung etwas vorsichtiger ein als die Architekten. Sie erwarten bei den Auftragseingängen zwar keinen weiteren Rückgang. Die Honoraransätze für Neuaufträge dürften nach Einschätzung der Firmen weiterhin, wenn auch nicht mehr so stark, sinken. Trotz der eher zurückhaltenden Erwartungen und im Gegensatz zu den Architekten planen nur 12 Prozent der Ingenieure einen Personalabbau, während 10 Prozent Personal einzustellen gedenken.

# Kurs: Öffentliches Beschaffungswesen

Öffentliche	s Beschaffungsv	wesen für Pral	ktiker
Referenten:	Claudia Schneide	er Heusi, Rechts	sanwältin, Zürich
	Roland Frei, Arch	itekt, Zürich	
BW 01-04	16. März 2004	17.00-19.00	Zürich
BW 02-04	23. März 2004	17.00-19.00	Zürich
BW 03-04	6. April 2004	17.00-19.00	Zürich *)
Kurskosten:	SIA-Firmenmitglie	eder Fi	r. 84.–
	SIA-Einzelmitglie	der Fr	r. 102.–
	Nichtmitglieder	Fi	r. 120.–
	(Bitte Mitaliedern	ummer angebe	n)

Auskünfte und Anmeldung bei sia form, Kursadministration, Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch.

## Geschäftslage - Ende Dezember 2003

	gut		befrie	befriedigend		echt
	in	%	ir	n %	ir	1 %
ganze Schweiz	19	(17)	61	(58)	20	(25)
- Architekten	23	(23)	50	(49)	27	(28)
- Ingenieure	17	(12)	70	(66)	14	(23)
Mittelland Ost mit Zürich	18	(12)	60	(61)	21	(27)
Mittelland West mit Bern	19	(21)	65	(60)	17	(19)
Nordwestschweiz mit Basel	29	(19)	43	(47)	28	(34)
Ostschweiz mit St. Gallen	35	(19)	44	(48)	21	(34)
Tessin	15	(21)	66	(59)	19	(20)
Westschweiz	11	(16)	69	(59)	20	(26)
Zentralschweiz	19	(21)	58	(49)	23	(30)

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen (in Klammern Vorquartal)

# Beschäftigung bis Ende März 2004

			ke	ine		
	Zunahme in %		Veränderung in %		Abnahme in %	
ganze Schweiz	7	(9)	76	(71)	17	(21)
- Architekten	8	(9)	71	(72)	21	(19)
- Ingenieure	6	(8)	80	(70)	14	(22)
Mittelland Ost mit Zürich	5	(6)	78	(71)	17	(24)
Mittelland West mit Bern	9	(5)	73	(79)	19	(16)
Nordwestschweiz mit Base	1 6	(8)	80	(81)	15	(11)
Ostschweiz mit St. Gallen	12	(11)	69	(61)	19	(28)
Tessin	4	(17)	79	(65)	18	(18)
Westschweiz	6	(11)	81	(70)	13	(19)
Zentralschweiz	11	(7)	62	(64)	27	(29)

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 1. Quartal 2004 (in Klammern Vorquartal)

## Geschäftslage Erwartungen bis Ende Juni 2004

\	/erbes	serung	Stag	nation		hlech- una
	in	%	in	1 %		1 %
ganze Schweiz	19	(18)	68	(57)	13	(25)
- Architekten	25	(24)	65	(57)	10	(19)
- Ingenieure	15	(13)	70	(57)	15	(31)
Mittelland Ost mit Zürich	19	(22)	69	(53)	12	(25)
Mittelland West mit Bern	22	(15)	69	(66)	9	(19)
Nordwestschweiz mit Base	el 10	(7)	79	(79)	10	(14)
Ostschweiz mit St. Gallen	16	(8)	70	(46)	14	(36)
Tessin	28	(27)	61	(52)	11	(21)
Westschweiz	19	(18)	64	(54)	17	(28)
Zentralschweiz	20	(15)	56	(53)	24	(33)

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten (in Klammern Vorquartal)

## Korrigenda

Der SIA-Kontenplan trägt die Nummer 1041 und nicht, wie in tec21 Nr. 1-2/2004 auf Seite 28 irrtümlicherweise angegeben, 1040. Für das Versehen bitten wir um Entschuldigung.

<sup>\*)</sup> Berichtigtes Datum

# Kurse für Waldfachleute

(pd) Die Fortbildungskommission des Fachvereins Wald des SIA, der Chambre Romande des Ingénieurs Forestiers indépendants (Crifor) und des Schweizerischen Forstvereins veranstaltet in diesem Jahr vier Kurse, bei denen ökonomische Fragen im Vordergrund stehen.

Seminar (104): Das ökonomische Seminar II Staat und Wirtschaft behandelt das Spannungsverhältnis zwischen den beiden Akteuren. Schwerpunkte sind Märkte und Marktversagen, Staat und Staatsversagen, Auseinandersetzungen im gesellschaftlichen Grundkonsens und rationale Wirtschaftspolitik. Kurssprache deutsch. Leitung: Prof. Dr. Dirk Sauerland, Lahr (D).

Do-Fr 18./19. März 2004 im Bildungszentrum Wald, Lyss.

Seminar (107): Die Vermarktung der Produkte und Dienstleistungen aus dem Wald. Innovative Ansätze für eine verbesserte Vermarktung der forstlichen Produkte und Dienstleistungen anhand von Beispielen erläutert. Kurssprachen französisch und deutsch.

Leitung: Paul Grosso, Ing. dipl. marketing, Adlatus. Mi 9. Juni 2004 in Freiburg.

Seminar (109): Freizeitwald II: Erholung und Freizeit im Wald aus ökonomischer Sicht. Diese Bedürfnisse der Bevölkerung verursachen Kosten und generieren auch Erträge. Es werden Erfahrungen, Grundlagen und Modelle aus der Praxis und Forschung vermittelt.

Kurssprachen deutsch und französisch.

Leitung: Conradin Mohr, kant. Amt für Wald Bern. Do 23. Sept. 2004 in Zürich.

Seminar (110): Das ökonomische Seminar II befasst sich mit ressourcenökonomischen Grundfragen. Ein Schwerpunkt wird der Frage gewidmet sein, was Nachhaltigkeit aus ökonomischer Sicht bedeutet. Kurssprache deutsch.

Leitung: Dr. habil Peter Deegen, TU Dresden (D). Do-Fr 7./8. Oktober 2004 (Ort noch offen).

Unter www.forest.ch/service/agenda/agenda.htm sind weitere Details zu den Kursen zu finden. Auskünfte und Anmeldung bei Fortbildung Wald und Landschaft c/o Pan Bern, Postfach 7511, 3001 Bern, Tel. 031 381 89 45, Fax 031 381 30 09, E-Mail: pan@panbern.ch.

